



Mit Bahn und Bus durch ganz Vietnam

Vietnam vereint eine grosse landschaftliche und kulturelle Vielfalt. Die Reise führt Sie von den Bergregionen und Reisterrassen im Norden bis ins Mekong-Delta im Süden und verbindet unterwegs die wichtigsten Höhepunkte des Landes. Sie entdecken Hanoi, Hue, Hoi An und Ho-Chi-Minh-Stadt, übernachten an Bord eines Schiffes in der Lan-Ha-Bucht und fahren mit Standseilbahn und Seilbahn auf den Fansipan, den höchsten Berg Indochinas. Ein besonderes Erlebnis für Bahnliebhaber sind die verschiedenen Zugfahrten, darunter die landschaftlich reizvolle Strecke über den Wolkenpass zwischen Hue und Da Nang, die zu den schönsten Bahnstrecken Vietnams zählt. Zum Abschluss geniessen Sie erholsame Tage am Sandstrand von Mui Ne.

AUF EINEN BLICK

 03.03.2027 - 23.03.2027

 ab CHF 6'250.-

 21 Reisetage

 Gruppenreise

 Vietnam

 Deutsch / Leserreise / Reiseleitung
ab/bis Schweiz / Teilnehmerzahl: 12-19
Personen

-  • Vier abwechslungsreiche Bahnfahrten durch Vietnam, darunter die Strecke über den Wolkenpass
- Übernachtung an Bord eines Schiffes in der Lan-Ha-Bucht
- Fahrt mit Standseilbahn und Seilbahn auf den Fansipan, den höchsten Berg Indochinas
- UNESCO-Welterbestätten in Hue, Hoi An und My Son
- Ausklang der Reise am Strand von Mui Ne



Reisedaten

03.03.2027 - 23.03.2027 Buchbar

CHF 6'250.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Abflug ab der Schweiz

Individuelle Anreise zum Flughafen Zürich. Begrüssung durch Ihre Ship'N'Train-Reisebegleitung und Abflug um 10:15 Uhr mit Singapore Airlines nach Singapur.

2. Tag: Hanoi

Ankunft in Singapur um 05:50 Uhr und Weiterflug um 09:05 Uhr nach Hanoi. Ankunft in Hanoi um 11:30 Uhr und Transfer ins Stadtzentrum. Am Nachmittag entdecken Sie die über tausendjährige Hauptstadt Hanoi. Sie sehen den Hoan Kiem See, dessen Name «See des zurückgegebenen Schwertes» bedeutet und mit einer mystischen Legende verbunden ist. Anschliessend besichtigen Sie den Ngoc Son Tempel, der auf einer kleinen Insel mitten in diesem berühmten See liegt. Den Abschluss bildet eine Fahrt mit der Cyclo Rikscha durch die lebhaftes Altstadt und das Quartier der 36 Gassen, wo zahlreiche Handwerksbetriebe und kleine Geschäfte das historische Quartier bis heute prägen. Erstes gemeinsames Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Hanoi

Am Vormittag erkunden Sie während der Stadtrundfahrt weitere Sehenswürdigkeiten von Hanoi. Sie sehen u.a. die Oper und die Kathedrale, die an die französische Kolonialzeit erinnern, den Ba-Dinh-Platz mit dem Ho-Chi-Minh-Mausoleum, sowie die Einsäulen-Pagode, das Wahrzeichen Hanois. Am frühen Abend besuchen Sie ein Marionettentheater auf dem Wasser. Übernachtung wie am Vortag.

4. Tag: SaPa (1560 m ü. M.)

Am frühen Morgen Abfahrt mit dem Bus ins Hochland von SaPa (ca. 5 Std.). Wegen seiner isolierten Lage blieb SaPa lange ein verschlafenes Nest. Erst der Bau der Strasse und der Eisenbahnlinie nach Lao Cai brachten einen wirtschaftlichen Aufschwung in die Region. Nach einer abwechslungsreichen Fahrt entlang von Dörfern, Teeplantagen und Sägereien erreichen Sie am Nachmittag die Provinzhauptstadt Lao Cai. Die Weiterfahrt führt an zahlreichen Reisterrassen vorbei zum Luftkurort SaPa, der von den Hoang-Lien-Bergen umgeben ist. Das Bergdorf wurde in den 1920er-Jahren von den Franzosen zu einem Luftkurort ausgebaut. Bis heute ist SaPa ein bedeutender Treffpunkt der Bergvölker Hmong, Dao und Tay. Übernachtung in SaPa.

5. Tag: SaPa

Die heutige Tour beginnt mit einer Fahrt in den Hoang Lien Nationalpark. Hier beginnt eine ca. 8 Kilometer lange Wanderung*. Auf abwechslungsreichen Wegen geniessen Sie herrliche Ausblicke auf Berge und Täler und entdecken das Dorf Nam Nhiu der Roten Dao. Dort erhalten Sie Einblicke in das traditionelle Leben der Dorfbewohner und ihre landwirtschaftliche Tätigkeit. Weiter führt die Wanderung durch Reisterrassen und entlang eines Flusses bis nach Nam Cang am Ende des SaPa-Tals. Die Roten Dao sind für ihre farbenfrohen Trachten, Kräuterbäder, Heilkunst und Stickereien bekannt. Während eines Rundgangs entdecken Sie die traditionelle Herstellung von Papier, Silberschmuck und kunstvollen Stickereien. Nach dem Mittagessen erfolgt die Rückfahrt nach SaPa. Übernachtung wie am Vortag.

**Falls Sie auf die Wanderung verzichten möchten, können Sie den Tag im Hotel verbringen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne ein individuelles Alternativprogramm zusammen.*

6. Tag: Ausflug auf den Berg Fansipan (3143 m ü. M.) / Nachtzug nach Hanoi

Heute geht es hoch hinaus. Der Berg Fansipan ist mit 3'143 Metern die höchste Erhebung, nicht nur von Vietnam, sondern von ganz Indochina. Für viele Vietnamesinnen und Vietnamesen besitzt der Fansipan eine besondere kulturelle und spirituelle Bedeutung. Während der Aufstieg zum Gipfel mehrere Tage dauern kann, geht es auch schneller und bequemer. Seit 2016 führen eine Standseilbahn und eine spektakuläre Seilbahn der Firma Doppelmayr/Garaventa auf ein

Hochplateau nahe dem Gipfel. So können sich Touristen aus Nah und Fern den Wunsch erfüllen, einmal auf dem „Dach Indochinas“ zu stehen. Während der knapp 15-minütigen Fahrt mit der 6'326 Meter langen Seilbahn überwindet diese einen Höhenunterschied von 1'410 Metern. Zurück in SaPa zeigt Ihnen Ihre Reiseleitung die Stadt. Gegen Abend Fahrt zum Bahnhof von Lao Cai. Nach dem Abendessen in einem Restaurant, Abfahrt im Schlafwagen des Nachtzuges nach Hanoi.

7. Tag: Lan-Ha-Bucht

Am frühen Morgen Ankunft im Bahnhof von Hanoi und kleines Frühstück in einem lokalen Restaurant. Im Anschluss Abfahrt mit dem Bus Richtung Halong-Stadt, wo Sie am späteren Vormittag eintreffen. Bezug der Kabinen an Bord des Schiffes. Die rund 300 Karstinseln und Kalksteinfelsen von der Lan-Ha-Bucht liegen südlich der Halong-Bucht und sind ebenso schön wie die der bekannten und daher oft besuchten Halong-Bucht, wirken aber isolierter und unberührter. In der Lan-Ha-Bucht sind alle Inseln mit Bäumen oder Vegetation bewachsen und haben rund 140 kleine Sandstrände. Geniessen Sie die Fahrt durch die malerische Insellandschaft. Vor dem Abendessen haben Sie die Möglichkeit an einem Kochkurs teilzunehmen oder auf sich auf dem grosszügigen Sonnendeck zu erholen. Übernachtung inmitten der Lan-Ha-Bucht.

8. Tag: Lan-Ha-Bucht / Hanoi - Hue

Frühaufsteher haben die Gelegenheit, beim morgendlichen Tai-Chi an Bord mitzumachen. Während das Schiff gemütlich zurück Richtung Hafen fährt, geniessen Sie einen ausgedehnten Brunch an Bord. Anschliessend Rückfahrt mit dem Reisebus nach Hanoi. Nach einem frühen Abendessen besteigen Sie den Nachtzug nach Hue. Die Zugsfahrt führt über gut 700 Kilometer von Nordvietnam nach Zentralvietnam.

9. Tag: Hue

Am Morgen Ankunft in Hue und Bustransfer zum Hotel fürs Frühstück. Am Nachmittag besuchen Sie die Zitadelle, den ehemaligen Kaiserpalast von Hue. Die imposante Anlage wurde Anfang des 19. Jahrhunderts nach dem Muster der Verbotenen Stadt in Peking erbaut und von Wassergräben und hohen Mauern umschlossen. Leider haben Bombardements und Häuserkämpfe während des Vietnamkrieges die historische Anlage zu einem grossen Teil zerstört. Anschliessend fahren Sie in ein traditionelles Dorf in der Umgebung von Hue. In einem Wohnhaus bereiten Sie gemeinsam mit Ihren Gastgebern typische regionale Gerichte zu und geniessen das Abendessen in familiärer Atmosphäre. Übernachtung in Hue.

10. Tag: Hue - Hoi An

Obwohl nur etwa 100 Kilometer zwischen Hue und Da Nang liegen, zählt die dreistündige Bahnfahrt zu den landschaftlich schönsten Strecken Vietnams. Die Bahn fährt zwischen der Küstenlinie des Südchinesischen Meers und den Truong Son Bergen, welche die Wettergrenze zwischen dem Norden und dem Süden des Landes bilden, und bietet immer wieder grossartige Ausblicke auf die vorüberziehende Landschaft. Die Strecke führt über den Wolkenpass, der getreu seinem Namen oft in Nebelschwaden oder tropischen Schauern gehüllt ist. Die Zugsfahrt endet in Da Nang, der viertgrössten Stadt des Landes und Drehscheibe des geschichtsträchtigen Zentralvietnams. Am Nachmittag lernen Sie bei einem Rundgang die Altstadt von Hoi An kennen. Hier siedelten sich im 16. Jahrhundert chinesische und japanische Händlerfamilien an und haben u.a. mit Porzellan und Seide einen blühenden Handel betrieben. Die Altstadt Hoi Ans, mit schönen Wohn- und Handelshäusern, Pagoden, Schreinen und Tempeln, wurde 1999 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Check-in im Hotel für die nächsten drei Nächte.

11. Tag: My Son & Hoi An

Am Vormittag Ausflug zur alten Tempelstadt My Son. Die Ruinen von My Son zeugen von der einstigen Grösse des ehemaligen Champa-Reiches. Viele Tempel und Türme wurden hier Königen und indischen Gottheiten geweiht. Die wenigen, zum Teil sehr gut erhaltenen Monumente, zählen

zu den archäologisch wichtigsten Bauwerken Vietnams und gehören zum UNESCO-Weltkulturerbe. Zurück in Hoi An schlendern Sie durch einen farbenfrohen Markt und entdecken die Vielfalt der regionalen Zutaten. Mit einem Boot fahren Sie zu einer Kochschule und erhalten unterwegs spannende Einblicke in das Leben am Fluss. Nach einem Rundgang durch den Kräuter- und Gemüsegarten bereiten Sie typische vietnamesische Gerichte selbst zu und lernen zudem die Kunst der dekorativen Speisenpräsentation kennen. Zum Abschluss erwartet Sie ein gemeinsames Essen mit den frisch zubereiteten Spezialitäten.

12. Tag: Hoi An

Der ganze Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Geniessen Sie den Strand oder unternehmen Sie einen Spaziergang durch die quirlige Altstadt. Übernachtung wie am Vortag.

13. Tag: Bahnfahrt nach Ho-Chi-Minh-Stadt

Nach dem Frühstück Transfer zum Bahnhof von Da Nang. Anschliessend reisen Sie mit dem Zug nach Ho-Chi-Minh-Stadt. Während der rund 17-stündigen Bahnfahrt erleben Sie das Land aus einer ganz besonderen Perspektive und erhalten einen authentischen Eindruck davon, wie die Einheimischen vor Ort reisen. Übernachtung im Zug.

14. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt

Frühmorgens Ankunft am Bahnhof von Ho-Chi-Minh-Stadt und Transfer zum Hotel. Nach dem Early Check-in frühstücken Sie im Hotel. Am Nachmittag entdecken Sie Ho-Chi-Minh-Stadt während einer abwechslungsreichen Stadtrundfahrt. Die grösste Stadt Vietnams verbindet auf eindrucksvolle Weise koloniale Architektur mit moderner Skyline und lebendigem Grossstadtfair. Sie besuchen das Kriegsmuseum, sehen den Wiedervereinigungspalast (ehemaliger Präsidentenpalast), sowie das historische Hauptpostamt. Zum Abschluss schlendern Sie durch den Ben-Thanh-Markt mit seinem lebhaften Treiben. Am Abend erwartet Sie eine stimmungsvolle Flussfahrt auf dem Saigon River. Während Sie an der beleuchteten Skyline von Ho-Chi-Minh-Stadt vorbeigleiten, wird Ihnen ein landestypisches Abendessen serviert. Übernachtung in Ho-Chi-Minh-Stadt.

15. Tag: Cu Chi Tunnel

Am Vormittag unternehmen Sie einen Ausflug zu den berühmten Cu Chi Tunneln. Das rund 250 Kilometer lange Tunnelsystem vermittelt einen eindrücklichen Einblick in die Geschichte des Vietnamkriegs. Unter der heute friedlichen Landschaft mit Reisfeldern und Plantagen verbirgt sich ein Labyrinth aus Wohnräumen, Lagern, Werkstätten und Feldlazaretten, das während der Kriegsjahre als wichtiger Rückzugsort diente. Nach einer kurzen Einführung haben Sie die Möglichkeit, einen Abschnitt der engen Tunnel selbst zu erkunden. Eine Ausstellung veranschaulicht den Alltag der Menschen, die hier während des Krieges lebten. Nach dem Mittagessen Rückfahrt nach Ho-Chi-Minh-Stadt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Übernachtung wie am Vortag.

16. Tag: Ho-Chi-Minh-Stadt - Ben Tre - Can Tho

Von seiner Quelle im tibetischen Hochland schlängelt sich der Mekong-Fluss auf seiner fast 5'000 Kilometer langen Reise bis zum Mündungsgebiet im Südchinesischen Meer durch 6 Länder. Die Fahrt ins südlich gelegene Mekong-Delta führt zuerst nach Ben Tre, etwa 2 Fahrstunden südwestlich von Ho-Chi-Minh-Stadt. Hier zeigt sich Vietnam von einer anderen Seite. Ruhe und Gelassenheit charakterisieren diese Kleinstadt. Unzählige Wasserwege prägen die Landschaft und garantieren beste Ernten für Reis, Obst, Kokosnüsse und Blumen. Eine Bootsfahrt lässt Sie in die üppige Vegetation eintauchen und Sie erhalten einen Einblick in das Leben der Menschen im Delta. Sie erkunden Dörfer und gleiten mit Ruderbooten durch enge Kanäle dieser amphibischen Wunderwelt. Gegen Abend Fahrt nach Can Tho zum schön gelegenen Hotel. Hier übernachten Sie die nächsten zwei Nächte.

17. Tag: Can Tho

Am frühen Morgen erleben Sie den schwimmenden Markt von Cai Rang, einen der letzten noch erhaltenen schwimmenden Märkte im Mekong Delta. Auch wenn der Markt heute kleiner ist als früher, vermittelt er noch immer einen kleinen Einblick in den traditionellen Handel auf dem Wasser, bei dem Früchte und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse direkt von den Booten aus verkauft werden. Im Anschluss besichtigen Sie eine traditionelle Reismudelmanufaktur und erfahren, wie die Nudeln von Hand hergestellt werden. Danach besichtigen Sie ein Dorf, das für seine kunstvollen Bambushandwerke bekannt ist, und erhalten Einblicke in das traditionelle Handwerk der Region. Nutzen Sie den freien Nachmittag zum Entspannen am Pool, bei einem Spaziergang entlang des Flusses oder entdecken Sie die Stadt Can Tho.

18. Tag: Can Tho - Mui Ne

Heute reisen Sie nordwärts nach Mui Ne. Nach einer rund fünfstündigen Busfahrt erreichen Sie den beliebten Badeort an der Küste Südvietnams. Mui Ne begeistert mit seinen kilometerlangen Sandstränden, dem traditionellen Fischerdorf sowie den eindrucksvollen roten und weissen Dünen, die zu den schönsten Naturlandschaften des Landes zählen. In Ihrem komfortablen Strandresort verbringen Sie die restlichen Tage und lassen die vielfältigen Eindrücke der Reise in entspannter Atmosphäre ausklingen.

19. Tag: Mui Ne

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie am Strand oder erkunden Sie den Badeort auf eigene Faust.

Optional haben Sie die Möglichkeit, einen Ausflug zu den berühmten weissen oder roten Dünen zu unternehmen

Am Abend treffen Sie sich mit der Gruppe für ein letztes gemeinsames Abendessen.

20. Tag: Mui Ne - Ho-Chi-Minh-Stadt / Beginn Heimreise

Am Vormittag bleibt nochmals Zeit für erholsame Stunden am Strand von Mui Ne. Nach dem Mittag erfolgt der Check-out im Hotel. Anschliessend fahren Sie zum Flughafen von Ho-Chi-Minh-Stadt. Abflug um 19:50 Uhr ab Ho-Chi-Minh-Stadt. Ankunft in Singapur um 22:55 Uhr.

21. Tag: Singapur - Zürich

Weiterflug um 01:30 Uhr von Singapur nach Zürich. Ankunft in Zürich um 08:00 Uhr. Verabschiedung durch Ihre Ship'N'Train Reisebegleitung und individuelle Heimreise.

Programmänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Linienflüge in Economy-Klasse inkl. Taxen mit Singapore Airlines
- 14 Übernachtungen in Erstklasshotels
- 1 Übernachtung auf einem modernen Schiff (4*) in der Lan-Ha-Bucht
- 3 Übernachtungen im Regelzug (Abteil 2er-Belegung)
- Frühstücksbuffet (Tag 8 einfacheres Frühstück in Restaurant)
- 15 Hauptmahlzeiten
- Fahrten in modernen Reisebussen und mit Regelzügen
- Ausflüge, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Beitrag zu Klima- und Naturschutz (CHF 25.00)
- Deutschsprechende lokale Reiseleitungen
- Schweizer Reisebegleitung ab/bis Zürich

Im Preis nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Versicherungen
- Persönliche Auslagen

Preise pro Person

- Doppelzimmer (Abo+ Abonnenten) CHF 6'250.-
- Einzelzimmerzuschlag CHF 1'270.-
(während 15 Übernachtungen in den Hotels und 1 Übernachtung auf dem Schiff. Im Nachtzug wird ein 2-Bett-Abteil geteilt (geschlechtergetrennt))
- Kleingruppenzuschlag 12 bis 14 Personen CHF 300.-
- Zuschlag Nichtabonnenten CHF 200.-
- Optionaler Ausflug in Mui Ne: CHF 30.-
- Zuschlag Flüge in Premium Economy auf Anfrage
- Zuschlag Flüge Business Class auf Anfrage

Hinweise

Leserreise: diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem Medienpartner CH-Media durchgeführt. Die Reise steht auch Nicht-Abonnenten offen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Auf Wunsch können wir den Aufenthalt in Mui Ne am Strand verlängern. Zudem gibt es ab Ho-Chi-Minh-Stadt schöne Flusskreuzfahrten nach Kambodscha. Fragen Sie uns an!



Partner

